

üppig das grün  
das vorbeirauscht  
wie ein wildbach  
im fernsehen —  
& alle wipfel sind  
satt in ihrem  
streben nach oben  
& ihrem halt auf  
der erde —  
gesänge dringen  
aus allen richtungen  
in alle richtungen  
— oben trifft  
    unten trifft  
    mitte ist —  
und es ist auch  
erst & einst ein  
konstrukt so ist  
es das nicht wenn  
die schwingen der  
klänge untrennbar  
in einander fließen  
— & hörbar ist  
vielleicht der ton  
& dieser noch  
eine weile ———  
    doch das  
    rund allen  
    seins  
gebiert in sich  
wie aus sich  
die exakte mitte  
-----

& die frau löst  
auf aus dem  
gefolge aller ihrer  
vorfahren & ahninnen  
das SICH-opfer  
— die trennung  
des ich vom selbst  
—— &  
pflanz ein  
& pflanz ein  
& ist die erde  
selbst in ihrem  
wachstum & alle  
vorangegangenen sind  
ihr humus, ihr  
nährboden, in liebe  
—— in aller liebe  
  
& ein schrei öffnet  
die schleuse &  
lässt die lebenswasser  
frei fließen  
& das echo  
der schreie zerbröselt  
die dämme, die wälle,  
die staumauern  
-----  
das selbst braucht  
ein ich um wirklichkeit  
zu sein ———  
    & ein ich  
ist dem selbst  
verbunden  
zum ganzen.